



Mitgliedertag im November

Am 28.11.2015 fand der pro...-Mitgliedertag zum Thema "Kommunikation und Entscheidungsfindung in Gruppen" statt. Simone Thalheim und Ina König, die Referentinnen von der Kommune Niederkaufungen vermittelten den rund 40 interessierten Mitgliedern verschiedene Methoden (z.B. gewaltfreie Kommunikation und Konsensieren) anschaulich und kurzweilig. Die verschiedenen Aspekte dieser Themen waren für alle Projektgruppen spannend - ob noch in der Planungsphase oder schon mitten im Gemeinschaftsleben. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem interessanten Tag und dem üppigen Buffet beigetragen haben!

Noch freie Wohnungen in Winnenden, Waiblingen und Lampertheim

In den drei Projekten, die sich zur Zeit in der Phase der Planungsgemeinschaft befinden

- Mittendrin und Nahdran in Winnenden
www.mittendrin-in-winnenden.de
- Woge 2 in Waiblingen
<http://www.woge-waiblingen.de>
- MEWOLA in Lampertheim
<http://www.mewola.de>

sind noch einige wenige Wohnungen frei. Bei Interesse bitte melden bei der Projektgruppe oder pro... eG.

Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Raum für Gemeinschaft und für Individualität. Kulturelle Vielfalt und das unterstützende Miteinander von Jung und Alt.

Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Städte, Gemeinden, eine ganze Region.

Kontakt.



Bürozeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr

GENERATIONEN
WOHNEN

Rundbrief Winter 2016



Wohngenossenschaft

pro... gemeinsam bauen & leben eG





Nichts bleibt - Veränderungen im Wabe-Haus

In zehn unserer 15 Wohnungen leben noch die Erstbezieher von 2001. In vier Wohnungen sind neue Mieter eingezogen. Eine Familie, für die die 60 m² zu klein geworden waren, lebt jetzt im benachbarten Projekt Mosaik, eine weitere Familie mussten wir leider verabschieden, da keine passende Wohnung in der Nachbarschaft gefunden werden konnte.

Das Zusammenleben mit den neuen Nachbarn macht Hoffnung. Sie ergreifen Initiative und wir saßen auch schon beim Kaffeeklatsch und an Silvester gemütlich zusammen. Die Gemeinschaftsräume werden von den großen Familien gerne genutzt, auch als Theaterprobenraum.

Natürlich gab es in den 14 Jahren seit unseres Einzugs auch große und kleine Reparaturen - das macht der Zahn der Zeit - aber noch immer gibt es auch das Haus-Heinzelmännchen. Dieses Jahr wollen wir auch nach zweijähriger Pause am Sonntag, den 29. Mai wieder den Burgholzhofturm bewirtschaften - nach unseren eritreischen Nachbarn, die dies am 28. Mai übernehmen.

Unsere Grünflächen sind durch überwiegende Eigenleistungen in einem guten Zustand - ganz ohne professionelle Hilfe geht es allerdings nicht.

Wir hoffen auf ein gutes Gemeinschaftsjahr!

Doris Kunkel



Viele fleißige Teams im Mühlbachhaus

Auch im Jahr 2015 haben sich die verschiedenen Teams im Mühlbachhaus in Schorndorf bewährt - das Cafeteria-Team organisierte für alle Mitbewohner einen gemeinsamen Brunch zu Ostern und Weihnachten. Das Gartenteam sorgte dafür, dass unsere Boulebahn und der Sandkasten für die Kinder mit vereinten Kräften saniert wurden. Das Kommunikationsteam führt u.a. regelmäßig Treffen und Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen (KIKO = Kinderkommunikation) des Hauses durch.

Die Mühlbachhäusler sind aber nicht nur innerhalb des Hauses aktiv, sondern sie engagieren sich auch für städtische Belange. Schon seit vier Jahren unterstützen Mitbewohner des Mühlbachhauses die Flüchtlinge als Sprachhelfer. Nachdem der Flüchtlingsstrom 2015 auch in Schorndorf deutlich zugenommen hat, wurden außerdem noch Angebote im Bereich Sport, Musik, Veranstaltungen, Theater und Hilfe bei den alltäglichen Problemen, angeboten. Seit Oktober kann die ganze Woche über Nachhilfe in der Cafeteria des Mühlbachhauses durchgeführt werden.

Was aber das Mühlbachhaus außerdem auszeichnet, sind die häufigen, kurzen Begegnungen am Briefkasten, auf den Gängen, in der Tiefgarage oder sonst an einem Ort - wo man sich einfach freundlich austauschen kann.

Silke Olbrich



Nachwuchs und Aktivitäten im Haus Prisma

Wieder einmal hat es Nachwuchs gegeben im PRISMA-Haus: unsere neue Mitbewohnerin Hannah ist am 9. Januar auf die Welt bekommen. Sie ist bereits das fünfte Kind, das in unserem Haus seinen Lebensweg beginnt. Aber auch unser Wohnumfeld außerhalb des Hauses ist reicher geworden: unsere neuen Nachbarn, die im letzten Jahr in den Doppelhäusern gegenüber eingezogen sind, haben wir inzwischen kennengelernt und im Juli auch ein erstes gemeinsames Fest gefeiert.

Neben unseren traditionellen Gemeinschaftsaktivitäten wie Yoga / Pilates, Nähen und Improtheater wurde im vergangenen Jahr eine weitere Anlass etabliert, im Gemeinschaftsraum zusammenzukommen: die "Hausküche" - kurz "Hakü" genannt. Noch unregelmäßig, aber immer öfter, laden einzelne Bewohner/innen zu Selbstgekochem ein - die Kosten werden geteilt. Und im Herbst gab es sogar Selbstgesammeltes... bergeweise Steinpilze!

Eine sehr erfolgreiche Veranstaltung fand im Januar im Gemeinschaftsraum statt, nämlich das Benefizkonzert für den Heidelberger Asyl-Arbeitskreis, bei dem zur Musik der Band eines Hausbewohners rund 400,- € gesammelt wurden, um die Flüchtlingsarbeit des Asyl-Arbeitskreises zu unterstützen.

Florian Kollmann